

sen? Trägst du Verlangen nach ihnen, so sammle gute Werke ein, da ohne gute Werke das Ersehnte sich nicht erfüllt.

ताडिता अपि दण्डेन शस्त्रिपि विखण्डिताः ।

न वशं योषितो याति न दानैर्न च संस्तवैः ॥ १०१७ ॥

Die Weiber unterwerfen sich nicht, selbst wenn sie mit einem Stock geschlagen, selbst wenn sie mit scharfen Waffen zerfleischt werden, auch nicht in Folge von Geschenken oder guten Worten.

ताडितो ऽपि दुर्हृक्तो ऽपि दण्डितो ऽपि महीभुजा ।

न चिन्तयति यः पापं स भृत्यो ऽहो महीभुजाम् ॥ १०१८ ॥

Wer nicht auf Böses sinnt, selbst wenn er vom Fürsten geschlagen, ausgescholten oder gestraft worden ist, der ist ein würdiger Diener der Fürsten.

तानीन्द्रियाण्यविकलानि तदेव नाम सा बुद्धिप्रतिकृता वचनं तदेव ।

अर्थोष्मणा विरहितः पुरुषः स एव अन्यः क्षणेन भवतीति विचित्रमेतत् ॥ १०१९ ॥

Es ist doch seltsam, dass derselbe Mensch mit denselben gesunden Sinneswerkzeugen, mit demselben Namen, mit demselben ungetrübten Geiste, mit derselben Rede wie zuvor, plötzlich ein anderer wird, wenn ihn die dem Gelde inwohnende Gluth verlässt.

तापो नापगतस्तृषा न च कृशा धौता न धूली तनो-

र्न स्वच्छन्दमकारि कन्दकवलः का नाम केलीकथा ।

द्वेरेत्तिसकरेण कृत करिणा स्पृष्टा नवा पद्मिनी

प्रारब्धो मधुपैरकारणमहो कंकारकोलाहलः ॥ १०२० ॥

Die Hitze ist noch nicht vorübergegangen und der Durst ist nicht unbedeutend; der Staub ist noch nicht vom Körper abgewaschen, noch kein Bissen Wurzeln in aller Ruhe verzehrt worden: wie sollte wohl da von Liebespiel die Rede sein? Es berührte, so sieh doch, der Elephant mit seinem weit ausgestreckten Rüssel eine junge Wasserrose und die Bienen erhoben, o Aerger, ohne Grund ein lautes Gesumme. (Die Leute benutzen den geringsten Schein um Jemand Etwas anzuhängen.)

ताम्बूलं कटुं तिक्तमिश्रमधुरं तारं कषायान्वितं

वातघ्नं कफनाशनं कृमिकरं दौर्गन्ध्यदोषापहम् ।

वक्त्रस्याभरणं मलापहरणं कामाग्निर्संदीपनं

ताम्बूलस्य सखे त्रयोदश गुणाः स्वर्गे ऽप्यमी दुर्लभाः ॥ १०२१ ॥

1017) PĀṆĀT. IV. 60.

1018) PĀṆĀT. I. 100. CĀRĀṆG. PADDB. b. म-
हीभुजा und महीभुजाः. c. यो न चिन्तयते पा-
पं. d. स भृत्यो हेमिहीभुजा, स भृत्याहि मही०.

1019) BHARTR. Suppl. 5 BOHL. 2, 39 lith.
Ausg. 43 GALAN. VIKRAMĀK. 226. HIT. I. 121.

a. इन्द्रियाणि विकलानि (विकलामि, स-

कलानि). कर्म st. नाम. d. तन्यः, यो ऽन्यः,
वान्य und अन्य st. अन्यः. सो ऽप्यन्य एवं
(lies एव) भवतीति किमत्र चित्रम् VIKRAMĀK.

1020) KAVIBHATTA, PADJASAMGRAHA 18 bei
HARB. 332. Die Worte werden einem Val-
lāla in den Mund gelegt.

1021) ad HIT. 98, 15. b. दौर्गन्ध्य unsere